

Herren-Bezirksklasse 5: CVJM Kelzenberg 2 - TuS Wetschewell 2 3:9

Gegen den Tabellendritten fiel die Niederlage höher aus als erwartet. Winkler/Morjan konnten eine zweimalige Satzführung im Doppel nicht ins Ziel retten und verloren knapp. Die beiden anderen Kelzenberger Doppel waren deutlich unterlegen.

In den ersten Einzeln ging die Niederlagenserie dann weiter, ehe Torsten Brunn und Tim Biederbeck in der Mitte die ersten Zähler holten. Im Duell der Einser holte Heinrich Winkler noch einen Zähler, doch die beiden nächsten Einzel gingen wieder glatt verloren und damit war die Begegnung schon entschieden.

Mädchen-Bezirksliga B 2: NTV Wuppertal - CVJM Kelzenberg 2:8

Dritter klarer Sieg in Folge für Kelzenbergs Mädchenteam. In Wuppertal sorgte Ergänzungsspieler Robin Nilgen für die Ehrenpunkte der Gastgeber, nachdem er sein erstes Einzel noch gewonnen hatte. Lea und Fee Merkens holten ihre Einzel und auch das gemeinsame Doppel.

Senioren 40-Bezirksliga 3: CVJM Kelzenberg - TG Neuss 6:4

Im Duell der nach zwei Begegnungen noch sieglosen Teams behielten die Spieler des CVJM die Nerven, ließen sich auch vom 3:4 Rückstand nicht nervös machen und drehten die Partie auf der Zielgeraden noch zu ihren Gunsten. Kapitän André Buntenbroich machte mit zwei Siegen den Unterschied, Stephan Morjan, Uwe Lösch und Frank Kosch punkteten je einmal. Dazu kam ein Doppelerfolg.

Herren-1.Kreisklasse 2: CVJM Kelzenberg 3 - SG RW Gierath 3 9:1

Lokalduell in der 1.Kreisklasse. Doch die allseits gut bekannten Gierather konnten dem Team des CVJM nicht Paroli bieten. Außer einem Erfolg des jungen dritten Gierather Doppels ließen die Kelzenberger nichts zu und gewannen auch in dieser Höhe verdient mit 9:1. Ein fünfter Satz wurde in dieser Begegnung nie benötigt...

Damit ist die Dritte des CVJM jetzt Herbstmeister! Glückwunsch.

Herren-2.Kreisklasse 2: TTA SV Rosellen 2 - CVJM Kelzenberg 4 8:2

Mit ausgeglichenem Punktekonto beenden die 4. Herren die Hinrunde. Im Spiel in Rosellen fehlten gleich drei Stammspieler - das war nicht zu kompensieren. Ohne eingespieltes Doppel war man zu Beginn chancenlos. Wilfried Lungen und Dietmar Esser glichen in ihren ersten Einzeln wieder zum Stand von 2:2 aus. Doch alle Kelzenberger Spieler hatten enorme Probleme, sobald man nicht direkt an der Platte stand. Lag es am Licht, am Bodenbelag, an

den blauen Platten oder am Ball? Keine Ahnung, vielleicht fieberte man auch beim zeitgleichen Spiel der Borussia gegen die Bayern zu sehr mit. Da konnte man zum Schluss wenigstens zufrieden sein; beim Tischtennisergebnis eher nicht. Das vom Gastgeber spendierte Bolten-Alt schmeckte den Kelzenbergern nach dem Duschen dann trotzdem!

Herren-3.Kreisklasse 1:

TTSF Glehn 3 - CVJM Kelzenberg 5

8:4

Großereignis im Tischtenniskreis: Spitzenspiel zwischen Glehn und Kelzenberg in der 3. Kreisklasse Gruppe 1. Karten bereits im Vorverkauf vergriffen. Und sogleich zeigte die Fünfte dem Tabellenführer wo der Hammer hängt - Dirk und Christian gingen im Doppel mit 10:6 in Führung und... verloren diesen Satz 11:13. Egal, dann eben im Zweiten. Wieder Satzbälle, 13:15, wieder weg, das gibt's doch nicht :-(. Im Dritten dann keine Satzbälle, dennoch knapp verloren. Ärgerlich. Danach hatten die Zwei Gelegenheit sich den Endspurt von Frank Dahmen/Axel Niebisch anzuschauen die 1:2 (11:9, 8:11, 12:14) zurück lagen. Ein begeisterndes Match. Die zwei harmonierten immer besser, Axel hielt mit Unterschnitt nahezu jeden Ball im Spiel, Frank setzte sich drauf, dennoch blieb es eng. Nach Rückstand kamen sie immer ran, ein rasantes Hin und Her. Zuguterletzt 11:9, 11:9. Gratulation. Eng, dynamisch, offener Schlagabtausch - endlich mal keine Tischtennisknickerei - ging's weiter. Dirk knüpfte direkt an sein Doppel an - Satzbälle - dennoch 13:15... mit dem Unterschied wenigstens den zweiten für sich zu entscheiden. Den weiteren Spielverlauf dominierte jedoch Glehn's Nummer 1. Am Nachbartisch wurde mittlerweile Satz drei beendet, in einem Spiel ebenfalls im Angriffsmodus, Frank 9:11 unterlegen, allerdings auch 1:2 hinten, was jedoch den Spielfluss keinesfalls beeinträchtigte, das Wohl wurde weiter im Angriff gesucht. Schmerzlich allein das Ergebnis, in der Verlängerung das glücklichere Ende für Glehn's Nr. 2. Nun der Einsatz von Christian und Axel Niebisch welcher aus der Sechsten aufrückte um einen der drei im Urlaub befindlichen Stammspieler zu ersetzen - obwohl seine Mannschaft selbst antreten musste. Er traf jedoch auf einen Gegner mit blitzsauberem Angriffsspiel der meist eine bessere Antwort hatte. Dafür ging es nebenan um so heißer zu. Christian hatte sich festgebissen gegen einen unangenehm zu spielenden Mann. Ein Satz knapper als der Andere, doch der Glehner wieder 2:1 in Front und auch im Vierten vorne. Christian behielt die Nerven, konnte in dieser Phase sein taktisch gutes Spiel noch vorantreiben - 11:9 für ihn. Diese Einstellung nahm er auch mit in den Entscheidungssatz, baute mit seinem Mix aus Abwarten und Angriff eine komfortable Führung aus bis sich auf einmal das Spiel drehte. Schon wieder 10:10. Time out aus Glehn. Christian mit dem Griff zur Flasche - durchatmen - zurück an den Tisch. Und dann ging's schnell, Schuss, 10:9 für Christian. Danach noch ein Kantenball der sogleich in seinem Jubelschrei unterging. Logisch. Die Entschuldigung ließ aber nicht lange auf sich warten.

Frank und Dirk ließen im Anschluss Konsequenz vermissen, die Folge: 3:1 Niederlagen. Dafür war Christian jetzt im Tunnel, entsprechend düster wurde es für seinen Gegner der vor allem im dritten Satz kein Licht mehr sah.

Ähnlich erging es dann leider auch Axel der gegen die eigenwillige Spielart kein richtiges Mittel fand. 7:3 bereits für den eigentlich auch favorisierten Tabellenführer.

Doch dann wieder ein Punkt für Kelzenberg. Frank behauptete sich in der nun angebrochenen Runde oberes gegen unteres Paarkreuz. Und für Christian hieß es Einsatz gegen Glehns Nr. 1, Becker. Nach wenigen Bällen trauten Frank und Dirk ihren Augen nicht, Christian bewies heute was er wirklich drauf hat. Anerkennung. Und er hielt das Niveau, Becker am Rande einer Niederlage, aber eben doch nur am Rande, bei 9:9 im Entscheidungssatz machte dieser irgendwas bei seinen Angaben anders, Christian überrascht. Mann, wie bitter. Umso bitterer

noch, dass auch Axel am Nebentisch ebenfalls mithalten konnte und auf 2:2 ausglich. Zählte aber leider nicht mehr.

Insgesamt wäre tatsächlich ein 7:7 möglich gewesen, dennoch trat die Fünfte erhobenen Hauptes die Rückfahrt an.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Dahmen (1), Christian Müschen (2)

im Doppel: Frank Dahmen/Axel Niebisch (1)

Herren-3.Kreisklasse 2: CVJM Kelzenberg 6 - TTA SV Rosellen 3 1:8

Das waren eher die 7.Herren - inklusive zwei Damen - die da gegen Rosellen an die Platte gingen. Axel Niebisch hoch gerückt in die Fünfte; Herbert Brunn, von Position 5 an Position 1 gehüpft, war der Einzige, der wenigstens als Ersatz bei den 6.Herren gemeldet ist. Er holte auch prompt den Punkt gegen den Zweier des Gastes.

Da wurde eine Chance vertan, obwohl Rosellen in der Tabelle weit vor dem CVJM liegt. In einigermaßen kompletter Aufstellung wäre ein Sieg für die Kelzenberger eventuell sogar möglich gewesen.

Herren-3.Kreisklasse 5: SG Kaarst 2 - CVJM Kelzenberg 7 8:0

Nur zu dritt konnten die 7.Herren in Kaarst antreten. Doch am Sieg der Gastgeber hätte auch ein vierter Kelzenberger Spieler nichts geändert. Thomas Merkens konnte gegen den Zweier aus Kaarst gut mithalten und hätte zumindest einen oder zwei Sätze verdient gehabt. Die anderen Paarungen waren doch sehr einseitig. Und so geht die Höchststrafe von 0:8 auch in Ordnung.

Jungen- 1.Kreisklasse: TG Neuss 3 - CVJM Kelzenberg 1:9

Nach dem deutlichen Sieg bei TG Neuss sind die Kelzenberger Jungen jetzt Tabellenführer in der Jungen-Kreisklasse. Zu Beginn gab es durchweg extrem enge Begegnungen - aber immer mit dem besseren Ende für den CVJM. Doch nach einem 0:3 Rückstand glaubten die Gastgeber wohl nicht mehr an eine Wende. Die Spiele blieben größtenteils knapp, doch außer einem Erfolg im Spitzeneinzel konnten die Neusser keinen Zähler erringen. Laut click-tt hat Neuss das Team dann wohl im Laufe der vergangenen Woche sogar zurückgezogen.

B-Schüler-Kreisliga: CVJM Kelzenberg - TG Neuss 4:6

Spannend bis zum letzten Ballwechsel war die Partie der Kelzenberger B-Schüler gegen die in der Tabelle weit vor ihnen stehenden TG Neuss. Die verlorenen Eingangsdoppel sorgten letztendlich für die knappe Niederlage. Denn im Einzel hielten die B-Schüler gegen ihre Gegner gut mit, hatten bei den Sätzen sogar einen minimalen Vorteil. Tom Müller und

Alexander Queck punkteten je einmal; die Niederlagen oben durch Robin Nilgen glich Lukas Michel unten mit zwei Siegen wieder aus.